

STRATEGIE 2028



Unser Weg zu einer nachhaltigen intermodalen Zukunft

Wenn Hupac ins Jahr 2028 blickt, bietet das operative Umfeld neben grossen Herausforderungen auch bedeutende Chancen.

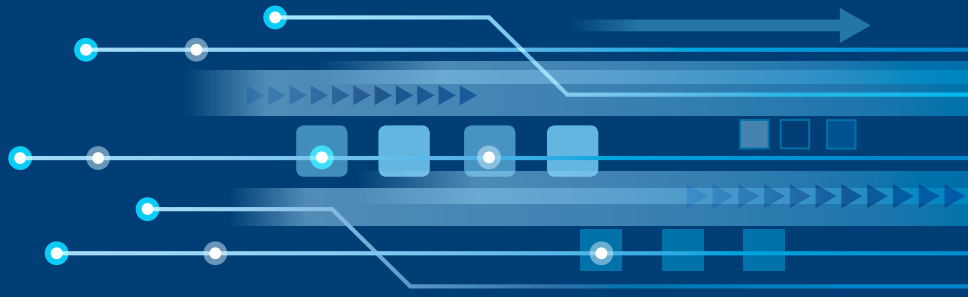
Auf der positiven Seite wirkt die frühe Umsetzungsphase des EU Green Deal als treibende Kraft. Finanzielle Anreize wie das Emissionshandelssystem für den EU-Strassentransport ab 1. Januar 2027 werden die Verlagerer bei der Dekarbonisierung ihrer Lieferketten unterstützen. Der intermodale Verkehr kann in Kombination mit Elektro-Lkw für die letzte Meile vollständig dekarbonisierte Logistikkonzepte anbieten und durch derartige CO₂-Steuerinitiativen Wettbewerbsvorteile gegenüber dem Strassenverkehr erzielen.

Ein weiterer Vorteil ergibt sich aus der demografischen Entwicklung: In den nächsten fünf Jahren wird fast ein Fünftel der Lkw-Fahrer in den Ruhestand gehen, während der Nachwuchs in diesem Berufsfeld begrenzt bleibt. Der Fahrermangel könnte den intermodalen Verkehr stärken und die Verlagerung auf alternative Verkehrsträger fördern.

Auf der Risikoseite bleibt die Zuverlässigkeit der Bahninfrastruktur eine grosse Herausforderung, da auf den Hauptkorridoren weiterhin umfangreiche Bauarbeiten durchgeführt werden. Hupac begegnet diesen Risiken sowohl operativ als auch strategisch. Operativ setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit den Bahnen, um robuste Traktionslösungen zu entwickeln und flexibel auf Störungen zu reagieren. Strategisch wird sich Hupac weiterhin bei den Behörden für eine europaweit koordinierte Planung der Bauarbeiten und den Ausbau von Umfahrestrecken einsetzen.

Ein weiteres Risikoelement sind die erheblichen politischen Veränderungen, die im Strategiezeitraum bis 2028 zu erwarten sind. Angesichts der angespannten Haushaltslage in den europäischen Staaten könnten die Subventionen für den Kombinierten Verkehr oder den Schienenverkehr insgesamt weiter gekürzt werden. Gleichzeitig könnte der Strassengüterverkehr durch Produktivitätssteigerungen (z.B. längere Lkw) und geringere CO₂-Emissionen (z.B. Elektro-Lkw) an Wettbewerbsfähigkeit gewinnen.





Aus wettbewerbspolitischer Sicht zeichnet sich eine anhaltende Marktverschiebung von den etablierten Staatsbahnen hin zu privaten Bahn- und Intermodalbetreibern ab. Dieser Trend dürfte durch die verschärfte Beihilfekontrolle der EU-Kommission noch beschleunigt werden. Das schwierige Marktumfeld könnte zudem eine Konsolidierung in der Branche fördern. Gleichzeitig entstehen aber auch neue intermodale Betreiber mit innovativen, voll digitalisierten Ansätzen und Technologien. Im Fokus stehen dabei Lösungen für die Verlagerung von nicht kranbaren Trailern auf die Schiene.

Technologisch wird Hupac weiterhin auf die Standardisierung und Automatisierung der Prozesse im intermodalen Verkehr setzen, um die Wertschöpfungskette umfassend zu digitalisieren. Dabei liegt der Fokus auf einer engen Integration von Kunden, Bahnen und Terminals. Gleichzeitig treibt Hupac die Automatisierung der Terminals voran, entwickelt die Wagentechnologie gezielt weiter – insbesondere mit Blick auf höhere Nutzlasten und lärmarme Bremsysteme wie Scheibenbrem-

sen – und reduziert die Stillstandzeiten der Wagen durch den Einsatz von On-Board-Sensoren für eine proaktive Wartung.

Die Strategie 2024-2028 wurde vom Verwaltungsrat formell verabschiedet. Sie definiert klare Massnahmen und Investitionen für die kommenden Jahre und bietet allen Beteiligten Orientierung und Transparenz. Damit unterstreicht Hupac ihr Bekenntnis zu Innovation, Nachhaltigkeit und operativer Exzellenz und gewährleistet, dass wir auch künftig Werte für Kunden, Partner, Mitarbeitende und die Gesellschaft schaffen.

Hans-Jörg Bertschi
Präsident des Verwaltungsrats



Vision & Werte



Als führender Anbieter von sicheren und nachhaltigen intermodalen Transporten auf europäischen Korridoren tragen wir zu einer klimaneutralen Wirtschaft und zum Wohl der Gesellschaft bei.

- **Kundenfokus**
Wir setzen alles daran, die **Bedürfnisse und Werte unserer Kunden** zu verstehen und innovative, **kundenorientierte Lösungen** zu bieten.
- **Agilität**
Wir begrüßen den Wandel, um uns **kontinuierlich weiterzuentwickeln** und flexibel auf neue Anforderungen einzugehen.
- **Nachhaltigkeit**
Mit umweltfreundlichen Transportlösungen und einem **verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen** gestalten wir aktiv eine nachhaltige Zukunft.
- **Verantwortung**
Wir stehen zu unseren **Verpflichtungen**, fördern **Verantwortungsbewusstsein** und **befähigen jeden Einzelnen**, Verantwortung zu übernehmen.
- **Vertrauen**
Vertrauen entsteht für uns durch **konsequentes Handeln**, professionelle Kompetenz und gegenseitigen **Respekt**.
- **Respekt**
Wir fördern **Vielfalt** und Zusammenhalt durch **transparente Kommunikation** und **partnerschaftliche Zusammenarbeit**.

Strategieerklärung

Hupac ist der **bevorzugte Anbieter intermodaler Bahntransporte für Verlader** in ganz Europa und bedient sowohl den kontinentalen als auch den maritimen Verkehr. Unser Fokus liegt auf **Transportkorridoren**, in denen wir **führende Positionen** erreichen oder ausbauen können.

Durch kontinuierliche **Investitionen in Terminals, digitale Lösungen und Wagen** sichern wir uns einen entscheidenden Wettbewerbsvorsprung. Unser kompromissloses Engagement für **Qualität und Produktivität** ermöglicht es uns, erfolgreich mit anderen Verkehrsträgern zu konkurrieren. Mit der Expansion unseres Geschäfts und der **Förderung des Modal Shifts** von der Strasse auf die Schiene leisten wir einen aktiven Beitrag zur Reduktion von CO₂-Emissionen – zum Vorteil unserer Kunden und der Gesellschaft.

Sicherheit hat in unseren Abläufen oberste Priorität. Wir **verbessern unsere Sicherheitsleistung** konsequent durch **kontinuierliche Verbesserungsprozesse**.

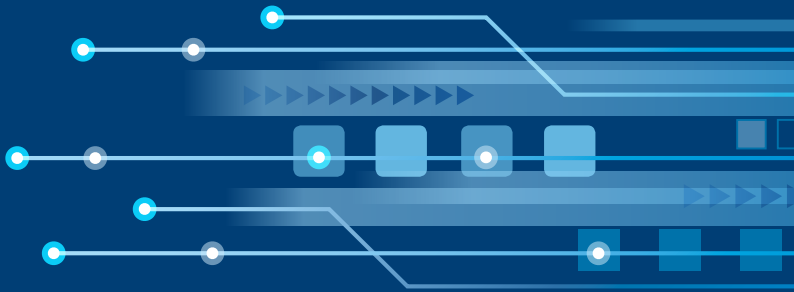
Wir investieren in die **Digitalisierung und vollständige Automatisierung** unserer Wertschöpfungskette. So bieten wir unseren Kunden exzellente Servicequalität und volle Transparenz für ihre Sendungen und steigern zugleich die Effizienz unserer Abläufe.

Die **Bahntraktion** ist ein zentraler Bestandteil unserer Wertschöpfungskette. Durch unsere **strategische Partnerschaft** mit SBB Cargo International stärken wir die Wettbewerbsfähigkeit und Stabilität unseres intermodalen Angebots auf der transalpinen Achse. Darüber hinaus baut Hupac ein starkes Portfolio aus **Bahn- und Terminalpartnern in ganz Europa** auf. Wir engagieren uns bei öffentlichen Entscheidungsträgern für ein integriertes und leistungsstarkes europäisches Schienen- und Intermodalsystem.

Als internationaler Arbeitgeber im Logistiksektor setzen wir auf die **Gewinnung und Bindung von Spitzenkräften**. Wir schätzen Vielfalt in **Kultur, Sprache, Geschlecht und Bildungswegen** und fördern ein inklusives und dynamisches Arbeitsumfeld.



Schwerpunkte



Konzernziele

- > Marktführende Position auf ausgewählten europäischen Hauptverkehrskorridoren
- > Nachhaltige, wettbewerbsfähige und zuverlässige Marktangebote für eine wachsende Kundenbasis
- > Sicherstellung effizienter und wettbewerbsfähiger Traktionskapazitäten mit einem ausgewogenen Portfolio strategischer Partner
- > Digitale Transformation und Automatisierung in Planung und Betrieb entlang der intermodalen Leistungskette unter Einbeziehung von Kunden, Bahnen und Terminals Dritter
- > F&E: kontinuierliche Entwicklung von Innovationen in der Wagen- und Terminaltechnik
- > Steigerung der Produktivität im intermodalen Verkehr und im Terminalbetrieb



Marktentwicklung

- > Fokussierung auf die intermodalen Verkehrssegmente alpenquerender Verkehr, Langstreckenverkehr (über 600 km in Europa) und Maritimverkehr
- > 30-50% Marktanteil auf den bedienten Korridoren
- > Fokus auf die Entwicklung von Pipelines mit 5-10 und mehr Rundläufen pro Woche
- > Kapazitätsauslastung der Züge über 80%
- > Vorrang für die Nutzung eigener Terminals
- > Stärkung der Hauptkorridore durch Investitionen in Terminals



Kunden

- > Qualität, Zuverlässigkeit, Stabilität, Kostenführerschaft und Wettbewerbsfähigkeit als Schlüsselfaktoren
- > Automatisierung des Contract-to-Cash-Prozesses
- > Standardisierung digitaler Serviceangebote und Aufbau einer Self-Service-Plattform für Kunden
- > Information über die voraussichtliche Abholzeit für 100% der Sendungen mit einer Zuverlässigkeit von 95%
- > Verbreiterung der Kundenbasis; Service für Grosskunden



Partner

- > Integration des Planungszyklus mit strategischen Partnern
- > Aufbau starker Partnerschaften mit mehreren Bahnbetreibern
- > Standardisierung und Automatisierung des Purchase-to-Pay-Prozesses mit Partnern
- > Ausbau der Digitalisierung von operativen Prozessen (Fahrpläne, Störungen, Abholzeiten etc.)



Mitarbeitende

- > Entwicklung von Nachwuchskräften für Führungspositionen
- > Erhöhung der Vielfalt der Belegschaft, insbesondere in Führungs- und Managementpositionen
- > Reduzierung der Fluktuation im Konzern
- > HR-Leadership-Entwicklungsprogramm für Führungskräfte der 2. und 3. Ebene



HUPAC

